

Die Eislauf-Saison ist eröffnet

Kinder erobern die Eisfläche am Steigplatz - Viel Musik beim „Winterzauber“

Seit Freitagabend 18.44 Uhr ist die Wintersportsaison in Haiger eröffnet. Bürgermeister Mario Schramm gab den offiziellen Startschuss für die Eislauf-Arena und den „Winterzauber“ – anschließend gingen die ersten Sportler auf die rund 300 Quadratmeter große Eisfläche, während nebenan die „Cuters“ aus Siegen ihre Instrumente startklar machten.

Im Beisein von Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel, den Stadträten Brunhilde Franz, Sigrun Schmidt, Herbert Fassel und Sebastian Pulfrich sowie diversen Stadtverordneten erinnerte der Bürgermeister daran, dass vor zehn Jahren – damals noch auf dem Marktplatz – erstmals eine Eislauf-Arena angeboten wurde. Der Steigplatz eigne sich wesentlich besser für das kalte Vergnügen.

Was vor drei Jahren auf Initiative der Agentur „Krönchen Events“ als „Test“ begonnen habe, habe sich zu einem vollen Erfolg entwickelt. „Es ist eine Institution geworden wie 'Haiger live' im Sommer“, sagte Schramm. Er dankte allen Beteiligten – von Jan Klappert und Lena Hirten („Krönchen“), über die Hüttenbetreiber bis zu den Mitarbeitern des Bauhofes, der städtischen Fachdienste Öffentlichkeitsarbeit sowie Gebäudemanagement



Während die Kinder schon mit den Hufen (oder Kufen?) scharren, schnitt Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel das Band durch und gab gemeinsam mit Bürgermeister Mario Schramm die Eislauf-Arena frei. (Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger)

und der Stadtwerke. Ein besonderer Dank galt Monika und Rainer Schneider, die seit Jahren die Eisbahn „mit Herzblut betreuen“.

„Nicht zuletzt danke ich den 37 Sponsoren, die maßgeblich dazu beigetragen haben, „dass diese Veranstaltung hier bis zum 31. Dezember stattfinden kann“. Er hoffe nun auf eine tolle Vorweihnachtszeit, „bei der man sich oft auf einem Glüh-

wein, zum Schlittschuhlaufen oder guten Gesprächen am Steigplatz trifft“, schloss der Rathaus-Chef.

Die Wintersportler haben die Chance, zum günstigen Eintrittspreis von zwei Euro pro Stunde (Erwachsene, Kinder zum 31. Dezember stattfinden kann“.

Er hoffe nun auf eine tolle Vorweihnachtszeit, „bei der man sich oft auf einem Glüh-

Hüttendorf lädt während der Öffnungszeiten der Eisbahn zu einer Pause ein. Angeboten werden Crêpes, Waffeln, Flammkuchen sowie Würstchen vom Holzkohlegrill. Hinzu kommen Getränke.

Natürlich sorgen die Organisatoren der Agentur „Krönchen Events“ und der Stadt Haiger auch wieder für ein musikalisches Programm rund um die Eisbahn und die bewirt-

schafteten Hütten. Am kommenden Wochenende spielen „Bail out“ (Freitag) und „Hörgeräten“.

Sonntags sind heimische Chöre, Musikvereine und Bands mit von der Partie. An diesem Sonntag sind das der Lahn-Dill-Worship-Chor, der CVJM-Posaunenchor Langenaubach und der Kirchenchor aus Allendorf. Das Programm beginnt um 15 Uhr. (öah)

Das Programm des „Winterzaubers“

Eislauf-Arena-Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	15 bis 20 Uhr
Freitag und Samstag	15 bis 22 Uhr
Sonntag	14 bis 18 Uhr
24. und 31. Dezember	10 bis 15 Uhr
25. und 26. Dezember	15 bis 20 Uhr
31. Dezember	10 bis 15 Uhr

Freitag, 7. Dezember
19 Uhr: „Hörgeräten“

Samstag, 8. Dezember
19 Uhr: „Bail out“ – die One-Man-Band

Sonntag, 9. Dezember
15 Uhr: Lahn-Dill-Worship- und Gospel-Chor,
16 Uhr CVJM-Posaunenchor Langenaubach
17 Uhr Kirchenchor Allendorf

Freitag, 14. Dezember
19 Uhr: „EVE“ unplugged

Samstag, 15. Dezember
19 Uhr: Kevin Henderson – Oldies, Rock, Soul

Sonntag, 16. Dezember
14.30 Uhr: Kinderchor der kath. Pfarrgemeinde,
16 Uhr Natilla Nersesyan-Hotico u. Gerhard Weller,
17 Uhr „Haiger singt Weihnachtslieder“
18.30 Uhr „Sing & Act“

Freitag, 21. Dezember
19 Uhr: „Rocktwins“

Samstag, 22. Dezember
19 Uhr: Lippowitz Akustik-Trio

Sonntag, 23. Dezember
15 Uhr: Dancing-Kids TV Haiger, 16 Uhr Chor der Brüdergemeinde Frohnhausen, 17 Uhr Kinderchor „Sonnenstrahlen“, 18 Uhr MuD-Band,

Alle Zeiten sind „Circa-Zeiten“. Die Programmpunkte an den Sonntagen können sich noch kurzfristig verschieben. Auch Ergänzungen sind möglich. (öah)



Die „Cuters“ aus Siegen verbreiteten mit bekannten Oldies gute Laune beim „Winterzauber“.



Und los geht's: Große und kleine Schlittschuhläufer drehen ihre Runden am Steigplatz.



Vor allem die jungen Haigerer haben sich sehr auf den Start der Eislauf-Saison gefreut.



Bereits am ersten Abend kamen mehrere hundert Besucher zum „Winterzauber“.




Christliche Kalender

-kostenlos-

Da der Weihnachtsmarkt ab 2018 entfällt, finden Sie unseren Kalenderstand am

Donnerstag, den 06. und 13. Dezember

von 11 - 18 Uhr auf dem Wochenmarkt in Haiger.

Pro Person ein christlicher Tageskalender kostenlos
(Gute Saat, Gottes Wort für jeden Tag, Kompass u.a. – solange Vorrat reicht).

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinden Haiger, Rodenbach und Steinbach:

Sonntag, 09.12., Haiger: 9.30 Uhr, Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Ströhm; 10.30 Uhr, Gottesdienst in der Stadtkirche, Konfirmanden-AM, Kindergottesdienst. **Rodenbach:** 18 Uhr, Gottesdienst. **Steinbach:** 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee.

Katholische Pfarrei Haiger: Donnerstag, 06.12., 15.30 Uhr, Kinderchorprobe im Pfarrsaal. **Freitag, 07.12.,** 10 Uhr, Wortgottesfeier im Haus Ströhm; 16 Uhr, Wortgottesfeier im DRK Heim Haiger. **Sonntag, 09.12.,** 10.45 Uhr, Hl. Messe in Haiger; 17 Uhr, Adventsandacht mit gestaltet von Joachim Raabe und Johannes Monno in Haiger. **Dienstag, 11.12.,** 6 Uhr, Rorate Haiger. **Mittwoch, 12.12.,** 17.30 Uhr, Hl. Messe in Fellerdilln.

Ev. Gemeinschaft Haiger, Mühlenstr. 12: Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst.

Ev. Kirchengemeinde Allendorf und Haigerseelbach: Allendorf, ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2: Sonntags: Gottesdienst 1.-15. j.d. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. **Wochenveranstaltungen: Montags:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (1. Mo. im Monat); 19 Uhr, FaithInc-Jugendkreis. **Dienstags:** 15 Uhr, Frauenkreis (14-tägig). **Mittwochs:** 16.30 Uhr, „Mittendrin“-Kindergruppe (ab letztes Jahr Kita bis 3. Klasse); 16.45 Uhr, Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSDE“-Jungschlar (ab 4. Klasse bis Konfi-Alder); 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde (LKG); 20 Uhr, CVJM-Männersport (ab 30 Jahre, MZH). **Donnerstags:** 9.30 Uhr, Frühstückstreffen „Rappelkiste“; 19.30 Uhr, Kirchenchor. **Freitags:** 18 Uhr, Jungschar (MZH).

Haigerseelbach, ev. Kirche (Tränkestr. 7): Sonntags: Gottesdienst 1.-15. j.d. Monats um 9.30 Uhr und vom 16.-31. um 10.45 Uhr.

Woche: Dienstags: 15 Uhr, Frauenstunde (14-tägig). **Mittwochs:** 9 Uhr, Bibel und Breakfast (14-tägig); 18.30 Uhr, Jungschar. **Donnerstags:** 20 Uhr, Bibelstunde (Landeskirchl. Gemeinschaft). **Freitags:** 15 Uhr, Seniorennachmittag (1. Fr. im Mo.); Landeskirchl. Gemeinschaft; 19 Uhr, McFish-Jugendtreff.

Ev. Kirchengemeinden Dillbrecht, Fellerdilln und Offdilln:

Dillbrecht: Sonntag, 09.12., 9 Uhr, Gottesdienst.

Woche: Sonntags: 10.30 Uhr Kindergottesdienst. **Dienstags:** 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chor. **Mittwochs:** 9.30 Uhr Mini-Club (in geraden Wochen), 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig), 19.30 Uhr Teenkreis (in ungeraden Wochen). **Do.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Fr.:** 17.15 Uhr, Jungschar.

Fellerdilln: Sonntag, 09.12., 10.30 Uhr, Gottesdienst.

Woche: Sonntags: 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. **Mittwochs:** 20 Uhr Bibelstunde. **Freitags:** 17.15 Uhr, Jungschar.

Offdilln: Sonntag, 09.12., 14 Uhr, Gottesdienst.

Woche: Montags: 19.30 Uhr Chor. **Dienstags:** 20 Uhr Bibelstunde. **Mittwochs:** 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig). **Donnerstags:** 20 Uhr Junge Frauen (i.d.R. 1. Do. im Monat).

Ev. Kirchengemeinde Langenaubach und Flammersbach:

Langenaubach, ev. Kirche: Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Ströhm; 10.30 Uhr, Gottesdienst in der Stadtkirche, Konfirmanden-AM, Kindergottesdienst. **Rodenbach:** 18 Uhr, Gottesdienst. **Steinbach:** 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee. **Langenaubach, ev. Kirche: Sonntags:** 9.30 Uhr, Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Ströhm; 10.30 Uhr, Gottesdienst in der Stadtkirche, Konfirmanden-AM, Kindergottesdienst. **Rodenbach:** 18 Uhr, Gottesdienst. **Steinbach:** 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee. **Langenaubach, ev. Kirche: Sonntags:** 9.30 Uhr, Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Ströhm; 10.30 Uhr, Gottesdienst in der Stadtkirche, Konfirmanden-AM, Kindergottesdienst. **Rodenbach:** 18 Uhr, Gottesdienst. **Steinbach:** 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee.

Ev. Kirchengemeinde Ober- und Niederroßbach/Weidelbach:

Oberroßbach: Sonntag, 09.12., (2. Advent) 9.15 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Montags:** 19 Uhr (jeden 1. Mo. im Monat), Frauenkreis. **Mittwochs:** 10.30 Uhr, Krabbelkreis. **Freitags:** 16 Uhr, Konfirmandenunterricht. **Niederroßbach: Sonntag, 09.12., (2. Advent)** 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Weidelbach: Sonntag, 09.12., (2. Advent)** 18 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen, ev. Gemeindehaus: Montags:** 17-18 Uhr, Jungenjungschar CVJM (8-13 Jahre); 20 Uhr, 14-tägig, Posaunenchor; **Dienstags:** 20 Uhr, (14-tägig), Kreativ-Kreis. **Mittwochs:** 19.30 Uhr (monatl.) Mitarbeiterkreis CVJM. **Freitags:** (letzter Fr. im Mo) 19.30 Uhr, CVJM Gebetskreis.

WORT+GEIST Zentrum e.V., (Rodenbacher Str. 9): Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst.

Christliche Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17): Wochenveranstaltungen: jeden 1., 3. und 5. Sonntag um 10.45 Uhr und jeden 2. Sonntag um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Neuapostolische Kirche (Frauenbergstr. 4): So.: 9.30, Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Gottesdienst.

Ev. Gemeinschaft und CVJM Langenaubach: Sonntags: 10.45 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Montags:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungschar; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (jeden 1. Mo. im Monat). **Mi.:** 9.30 Uhr, Krabbelgruppe, Vereinshaus

Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickeweg 34): Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Montags:** 17 Uhr, Jungschar. **Dienstags:** 18.30 Uhr, Jugendkreis. **Mittwochs:** 19.30 Uhr, Gebetszeit; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Donnerstags:** 9.30 Uhr, Krabbelmause; 19 Uhr, Teenkreis.

Ev.-Freik. Gem. Haiger (Schillerstraße): Sonntags: 9.15 Uhr, Mahlfeier; 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Mo.:** 14 Uhr, Deutschkurs; 19.30 Uhr, Junge Erwachsene. **Dienstags:** 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis. **Mittwochs:** 17 Uhr, Ameisenjungschar; 17 Uhr, Jungschar (14-tägig), 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 15 Uhr, Seniorenkreis (1. Do. im Monat); 19 Uhr, Jugend. 20 Uhr, Männertreff, (jd. 2. Do. im Monat), Begegnungszeit für Frauen (jd. 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr).

Freie ev. Gem. Dillbrecht, Daalstr.



Die Evangelische Kirche in Weidelbach.

(Foto: Stadt Haiger/Lea Siebelist)

Elfte Dorfweihnacht in Fellerdilln

Die Fellerdillner Vereine und Gruppierungen laden für Samstag (8. Dezember) zur elften Dorfweihnacht rund um die evangelische Kirche ein. Bevor sich die Besucher im Weihnachtsdorf mit Speisen und Getränken versorgen können, wird die Dorfweihnacht um 16.30 Uhr in der Kirche mit einer Ansprache und musikalischen Einlagen eröffnet. Auf dem ehemaligen Schulhof gibt es nicht nur kalte und warme Getränke sowie verschiedene kulinarische Köstlichkeiten, sondern auch Bastelsachen für die Adventszeit. Zum ersten Mal wird die Dorfweihnacht von einem großen Weihnachtsbaum bestrahlt, der an der Kirche einen neuen Standort gefunden hat. Der Erlös der Dorfweihnacht ist wieder für einen guten Zweck bestimmt. (cw)

10: Sonntags: 10.30 Uhr, Gottesdienst; 19 bis 22 Uhr, Jugendtreff (13-23jährige); **18 Uhr, Abendgottesdienst „Zwischen Torte und Tator“ (1. So. Monat), Do.:** 19.30, Bibel- und Gebetskreis.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln: Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. im Mon.); 19.30 Uhr, Frauenkreativkreis (jd. 2. im Mo.). **Freitags:** 17 Uhr, Jungschar.

Ev.-Freik. Gem. Flammersbach: Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst/Abendmahlfest - jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Woche: Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- und Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev.-Freik. Gem. Haigerseelbach: Sonntags: 10 Uhr, Mahlfeier und Kinderstunde; 11 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Dienstag:** (alle 14 Tage): 10-12 Uhr, Krümelkiste (außer in den Ferien). **Montags:** 17.30 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Jugendgruppe. **Donnerstags:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Offdilln: Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Wo-**

che: Montags: 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugendstunde. **Dienstags:** 18 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mittwochs:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach: Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst u. Kinder-Oase. **Wochenveranstaltungen: Montags:** 10 Uhr, Mutter-Kind-Kreis (jd. 2. Montag); 18.30 Uhr, Kickboxen. **Di.:** 16 Uhr, Biblischer Unterricht ab Mai; 17 Uhr, Jungschar; 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Mittwochs:** 16 Uhr, Hausaufgabenbetreuung; 17 Uhr, Soccer 4 Teens. **Do.:** 19 Uhr, Jugendkreis. **Freitags:** 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (2. Freitag).

Ev. Kirchengemeinde Sechshelden: Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten Sonntag im Monat um 14 Uhr. **Wochenveranstaltungen: Montags:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Dienstags:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mittwochs:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; 15.30 Uhr, Senioren-Männer-Kreis (2. Mi. im Monat), ev. Gemeindehaus.

CVJM und Landesk. Gem. Sechshelden: Sonntags: 14 Uhr, Gemeinschaftsstunde, Vereinshaus Hofstraße. **Wochenveranstaltungen: Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde, Vereinshaus Hofstraße. **Jugend: Di:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. **Mi:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Fr:** 15.30-17 Uhr, Jungschar (9-14 Jahre), Willi-Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Willi-Thielmann-Halle.

Freie ev. Gemeinde Steinbach: Sonntags: 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Mo:** 20 Uhr, Gemischter Chor. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Fr.:** 19.30, Jugendstunde.

Christl. Gemeinde Steinbach (Am Stollen): Sonntags: 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfeier; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Wochenveranstaltungen: Mo:** 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). **Mi:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Do:** 19 Uhr, Jugendstunde.

Freie ev. Gemeinde Weidelbach: So: 10 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Mo:** 20 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. Mo. im Monat). **Di.:** 18.30 Uhr, Teenkreis. **Do.:** 9.30 Uhr, Krabbelgruppe; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Notdienste

Apotheken am 06.12.

Amts-Apotheke, Herborn, Hauptstr. 87, Tel. 02772/92860. Struth-Apotheke, Frohnhausen, Hauptstr. 64, Tel. 02771/32142.

Apotheken am 07.12.

Bahn-Apotheke, Dillenburg, Uferstraße, Tel. 02771/5706. Elch-Apotheke, Ehringsh.-Katzenfurt, Sieger Str. 1, Tel. 06449/230.

Apotheken am 08.12.

Westerwald-Apotheke, Herborn, Westerwaldstr. 8, Tel. 02772/53824. Oranien-Apotheke, Dietzhölztal-Ewersbach, Hauptstr. 82, Tel. 02774/2391 und 2096.

Apotheken am 09.12.

Amts-Apotheke, Dillenburg, Wilhelmsplatz 14, Tel. 02771/7055. Schloss-Apotheke, Driedorf, Schlossstr. 1, Tel. 02775/234.

Apotheken am 10.12.

Bären-Apotheke, Herborn, Bahnhofstr. 8, Tel. 02772/2322. Sonnen-Apotheke, Haiger, Marktplatz 1, Tel. 02773/912244.

Apotheken am 11.12.

Liebig-Apotheke, Dillenburg, Hindenburgstr. 15, Tel. 02771/23230. Apotheke Bicken, Mittenaar-Bicken, Hauptstr. 23, Tel. 02772/65000.

Apotheken am 12.12.

Schloss-Apotheke, Dillenburg, Marktstr. 9, Tel. 02771/5813. Töpfer-Apotheke, Breitscheid, Rathausstr. 11, Tel. 02777/7634.

Notdienste am 08. und 09. Dezember Notrufnummern: (Nachtdienst ist Notdienst)

➤ ÄRZTE

Ärztliche Dispositionszentrale Hessen, Kassel: Tel. 116 117

Ärztlicher Notdienst Dillenburg, Rotebergstraße 2, 35683 Dillenburg, Tel. 116117

Mittwoch und Freitag: 14.00 – 22.00 Uhr
Wochenenden, Feiertage und Brückentage: 7.00 – 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel. 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel)

➤ BUNDESWEHR

Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel. 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel. 02664/503-4114

➤ ZAHNÄRZTE

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805/607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen von 10 – 11 Uhr und von 17 – 18 Uhr.

➤ AUGENÄRZTE

Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstr. 18, Tel. 0641/98546444.

➤ TIERÄRZTE

Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel. 02773/1680.

Bereitschaftsdienst Tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Telefon: 06444/921133.

➤ KRANKENHÄUSER

Die Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind von Montag bis Sonntag, von 10 – 12 Uhr und von 14 – 19 Uhr. Geburtsklinik der Dill-Kliniken, Dillenburg, 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Väter bis 19 Uhr.

➤ GIFTNOTRUF: Tel. 06131/19240

➤ POLIZEI: 02771/907-0

➤ NOTRUFNUMMER: 110

➤ FEUERWEHR/RETTUNGSDIENST: Tel. 112

➤ RUFBEREITSCHAFT FORSTAMT

Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772/47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

➤ RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG

Tel. 02773/8110

➤ STADTWERKE Tel. 02773/811 811

➤ FRIEDHOF

Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 – 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 – 12 Uhr, Tel. 0176/10811 794.

Amtliches Mitteilungsblatt
Impressum:
Verlag: Druck- und Verlagshaus E. Weidenbach GmbH & Co. KG, Dillenburg, Marktstr. 15 (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441 / 959-283 E-Mail: haiger-heute@mittelhessen.de

Anzeigen: Tel.: 02771 / 874-280 Fax: 02771 / 874-220 E-Mail: haiger-heute@mittelhessen.de

Druck: Wetzlar Druck GmbH 35573 Wetzlar, Elsa-Brandström-Str. 18

Geschäftsführer: Michael Emmerich, Wettenberg Thomas Schäfer, Herborn

Ansprechpartner: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, Stadtverw. Haiger: presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)

Erscheinungsweise: wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt. Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

SOZIUS
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Haiger

Sozialdienst in unserer Stadt
Flohmarktladen
Hüttenstraße 9

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 bis 13.00 Uhr

Der **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe von Haiger Heute ist am **Montag, dem 10.12.2018 um 12 Uhr.**

Die nächste Ausgabe erscheint am **Donnerstag, dem 13.12.2018**

Müllabfuhrtermine vom 10.12. bis 15.12.2018	Haumüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelber Sack
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			11.12.	
Allendorf			11.12.	
Dillbrecht				
Fellerdilln				
Flammersbach			11.12.	
Haigerseelbach				
Langenaubach			10.12.	
Niederroßbach	14.12.			
Oberroßbach	14.12.			
Offdilln				
Rodenbach	14.12.		10.12.	
Sechshelden				
Steinbach	14.12.			
Weidelbach	14.12.			



Der Nikolaus hatte sich für Rathaus-Chef Schramm etwas ganz Besonderes ausgedacht: einen Weihnachtstanz. Dafür gab es für den Bürgermeister sogar eine eigene Zipfelmütze.



Mit ihren roten Zipfelmützen wurden die Kleinen des Kindergarten „Fahler“ zu dem persönlichen Suchtrupp des Nikolauses. (Fotos: Lea Siebelist/Stadt Haiger)

Senioren genießen die Vorweihnachtszeit

Unterhaltsames Programm und gemeinsames Kaffeetrinken erfreuen in der Stadthalle

Auch in diesem Jahr läuten die Haigerer Seniorennachmittage in der Kernstadt und den Stadtteilen wieder die Vorweihnachtszeit ein. Den Start machte die Haigerer Kernstadt, wozu sich 260 Senioren in der Stadthalle versammelten. Bekannte Bands, eine Aufführung der Kindertagesstätte „Fahler“ und jede Menge Kuchen sorgten für ein gelungenes Fest mit gemütlicher Stimmung.

„Das Jahr ist unwahrscheinlich schnell vorbeigegangen“, sagte Haigers Bürgermeister Schramm. „Ich wünsche Ihnen, dass heute die Zeit für einen Moment stehen bleibt. Zufriedenheit wird in dieser schnelllebigen Zeit oft vernachlässigt.“ Anlässlich der Werte „Glück“ und „Gesundheit“ wünschte Schramm den Anwesenden eine besinnliche Vorweihnachtszeit und bedankte sich bei allen Helfern, die den Seniorennachmittag möglich gemacht hatten. Der Fachdienst „Soziale Angelegenheiten“ aus dem Rathaus hatte wieder für ein abwechslungsreiches Programm gesorgt.

Bettina Merkel führte durch den Nachmittag und begrüßte die Gäste mit einem Weih-

nachtsgedicht. Nach einem Gedicht-Vortrag von „Stammgast“ Ingeborg Sauerwald traten viele rote Zipfelmützen auf die Bühne. Die Mädchen und Jungen der Kindertagesstätte „Fahler“ Haiger waren auf der Suche nach dem Nikolaus. Weder Adler, Leopard, noch Kameel konnten den Mann mit dem weißen Bart finden.

Nachdem er schlafend in seinem Bett gefunden wurde, rüttelten die Kinder ihn mit Tröten und Glocken wach. „Beeil Dich doch mal!“, schimpfte eines der Kinder, als der Nikolaus (der angeblich auf den Namen „Betty“ hört) sich aufgrund der langen Sommerpause streckte und renkte. Das ließ er sich nicht zweimal sagen und legte gemeinsam mit Bürgermeister Schramm einen Weihnachtstanz aufs Parkett.

Mit Liedern wie „Es ist für uns eine Zeit gekommen“ von Rolf Zuckowski, verbreiteten die Kinder eine heimelige Stimmung und verteilten anschließend selbstgemachte Windlichttüten als erste Geschenke.

Bekannte Gesichter gehören schon fest zum Programm

Nachdem jeder genug Zeit für Plaudereien bei Kaffee und Ku-



Die „Trixi“-Band sorgte mit Songs wie „Amazing Grace“ für Unterhaltung.

chen hatte, ging es weiter im Programm. Selbstverständlich durften die „Stockbirchner“ und die „Trixi-Band“ fehlen, die bereits mit ihrer Musik in Haiger bekannt sind. „De Stockbirchner“ traten vor zwei Jahren auf dem Haigerer Sommerfest auf. Während ihrer Aufführung wurde nicht nur im Dialekt

gesprochen, sondern auch gesungen. Nach ihrem „Rentnerrock“ und Liedern wie „Mir sei noch flott“ war eine Zugabe vorprogrammiert. Ingeborg Sauerwald bereitete für den zweiten Teil des Nachmittags eine eigene Komposition über Haiger vor, und in einem Sketch mit Hannelore Friedrich über die



„De Stockbirchner“ bewiesen Sangeskraft und volle Energie.

Lieferbedingungen der Post zur Weihnachtszeit entschied sie sicherheitshalber, den Brief an ihren Sohn wohl besser selbst von Haiger nach Langenau-Bach zu bringen.

Den Abschluss des Tages machte die „Freitagskicker-Trixi“-Band. Der Leiter der Gruppe, Karl-Heinz Schneider, freu-

te sich, dass es sich bereits um den vierten Auftritt handelte. Diesmal sogar deutlich „verjüngt“. Andreas Rompf, Fachdienstleiter des Kulturamts, spielte das Akkordeon und fand Gefallen an den wöchentlichen Treffen der Musiker.

„Die Proben haben ihm so gut gefallen, dass er nun öfter da-

bei sein möchte“, freute sich Schneider. Und auch die Senioren konnten bei zwei Liedern mitsingen.

Nach den knapp drei Stunden weihnachtlicher Stimmung steht nun einer fröhlichen und besinnlichen Adventszeit nichts im Wege.

Lea Siebelist

Einstimmung in die Adventszeit

Kirchengemeinde Dillbrecht richtet die Seniorenfeier aus

Unter dem Motto „Singen im Advent“ richtete die evangelische Kirchengemeinde Dillbrecht die diesjährige Seniorenaventfeier der Stadt Haiger für das obere Dilltal aus. Viele Senioren aus den Stadtteilen Offdilln, Dillbrecht und Fellerdilln folgten der Einladung und brachten einen gemütlichen Nachmittag im weihnachtlich geschmückten Dorfgemeinschaftshaus.

Auch einige Bewohner des Dillbrechter Alten- und Pflegeheims nahmen an der Feier teil. Bereits zu Beginn wurde es musikalisch: Christa Löffler, Sängerin und Chorleiterin aus Herborn, trug mit Klavierbegleitung von Jan Simon Schäfer zwei Volkslieder vor.

Die Stücke „Und in dem Schneegebirge“ und „Morgen muss ich fort von hier“ ließen den ein oder anderen Besucher in Erinnerungen schwelgen. Nach der Begrüßung und einer adventlichen Lesung durch Waldemar Schäfer konnten die Besucher dann selbst mit anstimmen: „Macht hoch



die Tür“, „Lasst uns froh und munter sein“ und noch vieles mehr sollte an diesem Nachmittag erklingen. Nachdem die Stadträtin Sigrun Schmidt Grüße des Magistrats und der Stadtverordneten überbracht hatte, folgte ein Sketch des Kirchenvorstands. Der Weihnachtsmann (gespielt von Pfarrer Roland Friedrich) musste sich in einer unterhaltsamen

Gerichtsverhandlung gegen allerlei Anschuldigungen wie Geschwindigkeitsüberschreitung, Tierquälerei und Schwarzarbeit zur Wehr setzen.

Bei der anschließenden Kaffeepause gab es reichlich Gelegenheit zum Gespräch. Frauen aus Fellerdilln sorgten dafür, dass immer genügend Kaffee in den Tassen und Kuchen auf den Tellern war. Gut ge-

stärkt gab es dann von Pfarrer Friedrich noch geistliche Nahrung. In seiner Andacht griff er die ganz besondere Kraft des Singens auf und stellte die damit verbundene frohe Erwartung im Advent heraus.

Bereichert wurde die Seniorenfeier auch von Liedbeiträgen des Kirchenchors. Dieser sang etwa in „Ein Warten geht durch diese Zeit“ vom Advent

als Zeit der Vorfreude. Mit dem Lied „Ein kleiner Stern für dich“ gab er den Senioren einen weihnachtlichen Segen mit auf den Weg. Nach zweieinhalb Stunden endete ein abwechslungsreiches Programm, das die Besucher auf ganz unterschiedliche Weise in die nun beginnende Advents- und Weihnachtszeit eingestimmt hat. (jss)

Hessentag: Wer macht mit beim Festzug in Bad Hersfeld?

„Wir freuen uns sehr auf den Hessentag in Bad Hersfeld und hoffen, dass sich einige Haigerer Gruppen am abschließenden Festzug beteiligen“, sagt Haigers Bürgermeister Mario Schramm.

Aus dem Lahn-Dill-Kreis dürfen drei Gruppen am Festzug teilnehmen. Alle Interessenten können sich bewerben. Musikgruppen sind aus Sicht der Hessischen Staatskanzlei besonders erwünscht.

Die Staatskanzlei prüft die Bewerbungen und teilt bis Mitte April 2019 mit, welche Grup-

pen zugelassen sind. Das Ergebnis gibt die Stadt Haiger dann unmittelbar bekannt.

Ansprechpartner im Rathaus ist Andreas Rompf vom Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit (Mail: kulturamt@haiger.de; Telefon 02773/ 8110). Über ihn können auch die Ausschreibungsunterlagen angefordert werden.

Das Kontingent für Vereine und Organisationen aus dem Lahn-Dill-Kreis ist begrenzt. Daher muss eine Anmeldung von Interessierten bis spätestens zum 11. Januar 2019 eingereicht werden. (öah)

Wir suchen
REINIGUNGSKRAFT m/w
Vollzeit, Teilzeit oder 450-Euro-Basis
für ein Objekt in Dillenburg
Arbeitszeit: Mo. – Fr. | morgens oder nachmittags

ROLF WEBER
Gebäude-Service

Rolf Weber
Gebäudeservice
Tel.: 0 170 - 4 578 078

Fahrplan der „Linie 106“ geändert

Der Baustellenfahrplan der Linie 106 ist beendet, es gilt wieder der „Normalfahrplan“. Wie geplant konnte Hessen mobil den ersten Bauabschnitt auf der L 3044 zwischen Oberroßbach und dem Abzweig der Kreisstraße 48 Ende November fertig stellen. Aufgrund der für das Frühjahr 2019 geplanten Fortführung der Sanierung vom Abzweig Kreisstraße 48 bis Weidelbach ist auf der Linie 106 im Rahmen eines neuen Baustellenfahrplans ab März wieder mit zeitintensiven Umleitungstrecken zu rechnen. Bei Fragen steht die Mobilitätszentrale Wetzlar unter 06441/4071877 oder per E-Mail mobi-wetzlar@vldw.de zur Verfügung.



„Winterzauber“-Bilderbogen



„Singt dem Herrn ein neues Lied“

Musik zum Advent in Haiger - Zum Hören und Mitsingen am 23. Dezember

Die traditionelle Musik-Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde Haiger „Musik zum Advent“ findet in diesem Jahr am vierten Adventsonntag, (23. Dezember) in der Stadtkirche statt. Sie beginnt um 19.30 Uhr - der Eintritt ist wie immer frei.

Für die Gestaltung der diesjährigen „Musik zum Advent“ - einen Tage vor dem Heiligen Abend - haben sich der Kirchenchor, der Flötenkreis der Kirchengemeinde Haiger sowie der Posaunenchor des CVJM Dillenburg zusammengefunden.

Multiinstrumentalisten aus Mundersbach zu Gast

Als Gäste freuen sich die Ausrichter besonders auf die Gruppe „WindWood & Co.“.

Hinter diesem Namen verbirgt sich das Musikerehepaar Vanessa Feilen und Andreas Schuss aus Mundersbach an der Sieg, die als unkonventionelle Multi-Instrumentalisten in der Region bekannt sind.

Natilla Nersesyan-Hotico wird in Begleitung von Gerhard Weller ebenso zum Programm beitragen.

Natürlich darf auch das Haigerer Publikum fleißig mitsingen

Neben den musikalischen Vorträgen und Lesungen wird auch das Publikum ausführlich Gelegenheit zum gemeinsamen, begleiteten Singen haben.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei; um Spenden am Ausgang wird gebeten. (gw)



Das Duo „Windwood“ tritt in Haiger auf.

(Foto: Pfeiffer)

Schlepperfreunde spenden Veranstaltungserlös

Geld ist für den Kindergarten und den Festplatz vorgesehen

Die Schlepperfreunde Oberes Dilltal spenden den Erlös ihres Schleppertreffens in Höhe von 1800 Euro. Ein Teilbetrag geht an den Kindergarten Fellerdilln, ein weiterer an die Jugendfeuerwehr des Ortes, und ein weiterer Betrag ist zweckgebunden für die Sanierung des Festplatzes gedacht.

„Es ist toll, dass Sie den Erlös Ihrer Veranstaltung wieder der Dorfgemeinschaft zukommen lassen“, sagte Bürgermeister Mario Schramm bei der Übergabe der Spende im Kindergarten. Die Stadt bedanke sich „für dieses besondere Bürgerengagement“. Natürlich sei es wichtig, dass der Festplatz der Dorfgemeinschaft funktionsfähig zur Verfügung stehe. (öah)

Kindergarten-Leiterin Silke Müller zeigte sich ebenfalls sehr erfreut über die Spende, die für die Bücherei der städtischen Einrichtung genutzt werden soll. Außerdem ist das Sofa in der Puppenecke erneuerungsbedürftig.

Wie Frank Schwehn und Sascha Kring vom Vorstand der Schlepperfreunde mitteilten, war das Schleppertreffen im August hervorragend verlaufen. Zahlreiche Besucher kamen zum Festplatz, wo sich rund 50 freiwillige Helfer um die Verpflegung der Gäste kümmerten. „Wir danken allen für die tolle Unterstützung. Wir waren selbst überrascht, wie viele Gäste nach einer längeren Pause zu unserem Fest gekommen sind“, erklärte Sascha Kring bei der Übergabe des Spendenschecks. (öah)



Große Freude herrscht im Kindergarten in Fellerdilln.

(Foto: Triesch/Stadt Haiger)

Amtliche Bekanntmachungen



DER STADTVERORDNETENVORSTEHER DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG HAIGER

Haiger, 05. Dezember 2018

EINLADUNG

zur 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in dieser Legislaturperiode

am **Mittwoch, 12. Dezember 2018, 17.30 Uhr**

- Stadtverordnetensitzungssaal •
- Rathaus Haiger -

> BITTE SEITENEINGANG (Kirchenseite) BENUTZEN <

gez. Seipel / Stadtverordnetenvorsteher

TAGESORDNUNG:

- Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung**
- Mitteilungen des Magistrates**
- Ausscheiden eines Stadtverordneten bzw. Nachrücker eines Stadtverordneten gem. §§ 33 und 34 Hess. Kommunalwahlgesetz (KWG) im Nachgang der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger am 06.03.2016**
- Wirtschaftsplan der Stadtwerke Haiger für das Jahr 2019**
hier: Beschluss über den Entwurf
- Investitionsprogramm der Stadtwerke Haiger**
hier: Beschluss über den Entwurf
- Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Kämmerei der Stadt Haiger für das Jahr 2019**
hier: Beschluss über den Entwurf
- Investitionsplanung der Stadt Haiger für die Jahre 2019 – 2022**
hier: Beschluss über den Entwurf
- Schiedsamsbezirk Haiger-Sechshelden**
hier: Wiederwahl einer stellvertretenden Schiedsperson
- Schiedsamsbezirk Haiger-Dillbrecht**
hier: Neuwahl einer Schiedsperson
- Bauleitplanung der Stadt Haiger Bebauungsplan „Am Grünberg“, Gemarkung Offdilln im Verfahren gem. § 13b BauGB**
hier: a) Abwägung der vorliegenden Stellungnahmen
b) Änderungen nach der Offenlage
c) Satzungsbeschluss
d) Zustimmung zum Entwurf des städtebaulichen Vertrages zwischen der Stadt Haiger und den Vorhabenträgern
- Bauleitplanung der Stadt Haiger 2. Änderung Bebauungsplan „Hickenweg“, Gemarkung Haiger, im Verfahren gem. § 13 a BauGB**
hier: - Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB und
- Abschluss des Bauleitplanverfahrens, Inkrafttreten
- Stadthalle Haiger**
hier: Sachstand
- Strom-Tarifpreise der Stadtwerke Haiger zum 01. Januar 2019**
- Erdgas-Tarifpreise der Stadtwerke Haiger zum 01. Januar 2019**
- Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes der Stadtwerke Haiger**
- Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2018**
- Änderung der Ergänzenden Bedingungen und Einführung Technischer Anschlussbedingungen der Stadtwerke Haiger zur AVBWasserV**
- Anfragen und Anregungen**
- Stromnetzübernahme der Stadtwerke Haiger zum 01. Januar 2019**
- Grundstücksangelegenheiten**

Gemeinsames Singen in der Kirche

Das Jugend-Musik-Team der Evangelischen Kirche Haigerseelbach lädt für Sonntag (9. Dezember, 17 Uhr) zum gemeinsamen Singen in der Kirche herzlich ein. Zusammen mit musikalischer Begleitung und gesanglicher Unterstützung der Jugendlichen werden alle Besucher bekannte Weihnachtslieder erklingen lassen. Das gemütliche, vorweihnachtliche Beisammensein soll auf die kommenden Festtage einstimmen. Deshalb gibt es auch im Anschluss Plätzchen und Punsch. Zu dem kuscheligen Nachmittag sind Jung und Alt bei freiem Eintritt herzlich willkommen. (whe)



Sieger des Ballonwettbewerbs ausgezeichnet

Die Sieger des Ballonwettbewerbs, der beim Kinderfest angeboten wurde, stehen nun fest: Neun Kärtchen der 500 Ballons wurden nach Haiger zurückgesendet. Als Preis bekamen die dazugehörigen Besitzer unter anderem einen Regenponcho, Freikarten für das Hallenbad Haiger und einen Rucksack. Nachdem im Mai 500 Ballons in Haiger auf dem Kinderfest gestartet wurden, wurden neun Kärtchen wieder zurückgesendet. „249 Kilometer flog der weiteste Ballon, das ist über die Hälfte des Weges an die Nordsee“, sagte Bürgermeister Mario Schramm als er die Siegernamen vorlas. Dieser Ballon gehörte Melihcan Celik aus Haiger. Jedes der Siegerkinder bekam ein Geschenk, bestehend aus einem Rucksack, Gummibärchen, einem Regenponcho, eine Zehnerkarte für die Bücherei und zehn Freikarten für das Hallen-

bad Haiger. Melihcan Celik und die weiteren vier ersten Preisträger - Jakob Schol, Mete Yilmaz, Eymen Akyildiz und Colin Weber - konnten sich über den zusätzlichen Hauptpreis von jeweils zwei Karten für das Kindertheater „Des Kaisers neue Kleider“ freuen. Die Kinder Sümeyra Kömeagac, Janne Seidel, Taha Cemel und Mila Lichtentäler, deren Ballons nicht ganz so weit von Haiger wegfliegen wollten, wurden trotzdem mit kleinen Preisen belohnt. Eine Teilnehmerin aus Nienburg in Niedersachsen war während des Kinderfestes zu Besuch bei ihrer Großmutter in Haiger. Ihr wird der Preis zugeschickt. Fatih Ünal, Vorsitzender des Ausländerbeirats, und Vorstandsmitglied Zeynep Ünal-Kurt organisieren bereits seit drei Jahren das Kinderfest in Haiger und freuen sich ebenso wie Bürgermeister Schramm mit den Siegern des Wettbewerbs. (ls/Foto: Siebelist/Stadt Haiger)

Keine Sprechstunde des Revierförsters

Am 13. und am 20. Dezember findet keine Sprechstunde mit dem Haigerer Revierförster Sebastian Biener statt. Holz-Bestellungen per Email werden bis zum 31. Dezember berücksichtigt. Die erste Sprechstunde im neuen Jahr findet am 17. Januar statt (16 - 18 Uhr, Rathaus Haiger). Kontakt: Sebastian Christoph Biener @forst.hessen.de

ERF-Chor singt

Die Freie evangelische Gemeinde Haiger (Hickenweg) lädt herzlich ein zu einem besonderen Adventsgottesdienst für Sonntag (9. Dezember, 10 Uhr). Der ERF-Chor aus Wetzlar wird ein Konzert im Rahmen des Gottesdienstes geben. Die Predigt hält Pastor Michael Diehl. (hbb)

Schützen feiern Nikolaus

Am Sonntag (9. Dezember, 16 Uhr) findet die Nikolausfeier der Rodenbacher Schützen statt. Für die Kinder bis zehn Jahren hat der Nikolaus ein kleines Geschenk. Für alle anderen gibt es im Vereinsheim Kaffee und Kuchen. Diese Feier ist auch gleichzeitig als Jahresabschluss für alle Mitglieder gedacht. Deshalb wird zu einem gemütlichen Nachmittag herzlich eingeladen. (bt)

Seniorenfeier

Am Samstag (8. Dezember, 14.30 Uhr) findet im Evangelischen Gemeindehaus Weidobach die Seniorenfeier der Kirchengemeinde Oberroßbach und der Stadt Haiger statt. An den Bushaltestellen in Nieder- und Oberroßbach bietet sich um 14.15 Uhr eine Mitfahrgelegenheit. (red)

Nikolaus kommt nach Allendorf

Am 6. Dezember (Donnerstag, 17 Uhr) kommt der Nikolaus in die Allendorfer Kirche. Am 7. Dezember (16 Uhr) ist er in der Haigerseelbacher Kirche zu Gast beim Kinderchor Leuchtraketen. Eingeladen dazu sind Kinder bis zum Grundschulalter mit ihren Familien. (wlu)

Lebendiger Adventskalender

Premiere in Langenaubach

Die evangelische Kirchengemeinde Langenaubach veranstaltet in dieser Adventszeit erstmals einen „Lebendigen Adventskalender“. Bis Sonntag (23. Dezember) laden jeweils um 18.30 Familien, Kreise und Vereine zu einem gemütlichen Beisammensein vor bunt geschmückten Fenstern ihrer Häuser oder Vereinsheime ein.

Beim Weihnachtsmarkt der Flammersbacher Vereinsgemeinschaft am Samstag (8. Dezember) wird sich um 17 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus ein Türchen öffnen. Eine Woche später (15. Dezember) macht nach dem traditionellen Posauenblasen vor der Alten Kapelle (16 Uhr) der „Adventskalender“ gegen 18.30 Uhr vor „Er-muchs Backes“ Station.

Den Abschluss der Veranstaltungsreihe bildet am Sonntag (23. Dezember) ein Adventlicher Mitsing-Gottesdienst ab 9.30 Uhr in der Langenaubacher Kirche.

Die einzelnen Termine sind dem Gemeindebrief zu entnehmen. (kds)

Ein Dankeschön der Polizei

Adventskonzert in der Stadtkirche Herborm

Zum mittlerweile elften Mal richten die Polizeidirektion Lahn-Dill und die Evangelische Polizeiseelsorge ihr alljährliches Adventskonzert aus.

Mit dieser Benefizveranstaltung dankt die Polizei an Lahn und Dill allen Bürgerinnen und Bürgern für das im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Am Samstag ab 18 Uhr tragen namhafte Chöre und Solisten weihnachtliche Stimmung in die Evangelische Stadtkirche Herborm. Der Eintritt ist wie in den vergangenen Jahren frei, die Kollekte kommt einem karitativen Zweck zugute.

Die Formationen „Young Voices“ aus Mittenaar, das Oranienquartett aus Dillenburg,

der Männergesangsverein „Liederkrantz“ aus Guntersdorf, das Doppelquartett „Vocalis“ aus Eschenburg, das Frauenensemble „Encantada“ aus Neunkirchen sowie der Solist Roman Pacholek aus Greifenstein stimmen die Besucher in der festlichen Atmosphäre der Stadtkirche auf die Weihnachtszeit ein.

Zahlreiche Chöre sind zu Gast

Die Moderation des Konzertes übernimmt Gerhard Anders. Die Polizei an Lahn und Dill und die Polizeiseelsorge wollen mit diesem Konzert die Verbundenheit zwischen ihnen und den Bürgerinnen und Bürgern im Lahn-Dill-Kreis festigen und sich für die Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken.

Harald Stürtz wird neuer Kreisbrandinspektor

Kreisausschuss stimmt dem Nachfolger von Rupert Heege zu

Harald Stürtz aus Eschenburg-Eibelshausen wird der neue Kreisbrandinspektor des Lahn-Dill-Kreises und folgt seinem Vorgänger Rupert Heege ab Mitte 2020.

Der 44-Jährige, der aktuell noch Lagedienstleiter in der Zentralen Leitstelle der Frankfurter Feuerwehr ist, hat sich im Auswahlverfahren durchgesetzt und tritt bereits zum 1. April 2019 in die Dienste des Lahn-Dill-Kreises ein. Dann beginnen die einjährige Ausbildungsphase für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst sowie der Wissenstransfer mit der Gefahrenabwehr des Kreises.

Der gebürtige Steinbrückener Stürtz wird danach die Leitung der Abteilung Brand-

Katastrophenschutz übernehmen und zum hauptamtlichen Kreisbrandinspektor ernannt. „Als sehr heimatverbundener Mensch freue ich mich natürlich, dass ich mich bald auch beruflich wieder hier bewegen kann. Meine neue Aufgabe wird sehr vielseitig sein. Das ist eine tolle Herausforderung“, sagt der in Eibelshausen lebende künftige „KBI“.

Zumindest was das Ehrenamt angeht, ist der 44-Jährige schon seit jeher im Lahn-Dill-Kreis im Bereich der Feuerwehr aktiv. Von der Jugendfeuerwehr, über den Jugendwart und Wehrführer bis hin zum Kreisausbilder ist Harald Stürtz heute stellvertretender Gemeindebrandinspektor in Dietzhölztal. Dabei ist die berufliche Laufbahn eher feuer-



Harald Stürtz wird der neue Kreisbrandinspektor des Lahn-Dill-Kreises.

wehruntypisch gestartet, mit einer Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann. „Ich habe früh gemerkt, dass ich mein Hobby zum Beruf machen möchte, als Feuerwehr-

beamter“, so Stürtz weiter. Es folgten eine Ausbildung im mittleren Dienst, der Aufstieg in den gehobenen Dienst und die Übertragung der Führungsposition.

Landrat Wolfgang Schuster und der Erste Kreisbeigeordnete Heinz Schreiber: „Der Vorgänger von Rupert Heege kam aus Eschenburg. Sein Nachfolger kommt ebenfalls aus Eschenburg. Wir konnten in einem fairen Auswahlverfahren mit Harald Stürtz eine erfahrene und kompetente Persönlichkeit gewinnen. Diese Entscheidung wird auch von unseren Freiwilligen Feuerwehren und den Feuerwehrverbänden Wetzlar und Dillkreis ausdrücklich getragen. Dies ist eine gute Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.“ (ldk)

Erfolgreicher Vorlesetag

Altersgerechte Geschichten in der Schule am Budenberg

Wie jedes Jahr rufen DIE ZEIT, die Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung dazu auf, ein öffentliches Zeichen für das Vorlesen zu setzen.

An diesem Tag wird an zahlreichen Orten in ganz Deutschland vorgelesen, um das Interesse am Medium Buch zu wecken. So auch erneut an der Schule am Budenberg in Hai-

ger. Um den Schülerinteressen gerecht zu werden, wurden in der Grund-, Mittel- und Berufsbildenden Stufe altersgerechte Geschichten vorgetragen.

Von Liebes- bis Abenteuer-geschichten war alles dabei und jeder Schüler konnte so ein Leseangebot wählen, was ihn interessiert. Somit war auch gewährleistet, dass alle in ru-

higer Atmosphäre zuhören konnten und jeder auf seine Kosten kam. Auch für die Lehrer als Vorleser war es erneut ein tolles Erlebnis mit vielen schönen Momenten.

„Das Thema ‚Lesen‘ hat bei uns an der Schule einen hohen Stellenwert, und wir bieten hierzu immer wieder Aktionen an“, sagte Schulleiterin Silvia Fladerer.



Die Schule am Budenberg hat erneut am bundesweiten Vorlesetag teilgenommen. Vorgelesen haben Lehrerinnen und Lehrer aus allen Stufen der Schule.

Erlebnis Weihnachtsmarkt auch mit Rollstuhl

DRK-Altenpflegeheim Haiger lädt Bewohner und Besucher ein

Bereits im letzten Jahr hat der „Weihnachtsmarkt im Innenhof“ des DRK Altenpflegeheim Haiger Premiere gefeiert. Am Dienstag (11. Dezember) folgt die zweite Veranstaltung dieser Art. „Uns war es wichtig, dass auch unsere Bewohner noch mal das echte Gefühl von Weihnachtsmarkt-atmosphäre genießen können“ berichtet Sabrina Herrmann, Leiterin der Sozialen Betreuung im DRK Altenpflegeheim Haiger.

„Natürlich versuchen wir, die Bewohner mit zum Markt in der Innenstadt zu nehmen – viele können oder wollen diesen weiten Weg allerdings nicht mehr auf sich nehmen“, führt Sabrina Herrmann weiter aus. Kurzerhand traf das Team die Entscheidung, selbst einen kleinen Weihnachtsmarkt im eigenen Haus zu organisieren. Ein geeigneter Platz fand sich schnell in dem großen Innenhof der Einrichtung in der Schlesischen Straße. Hier entstand ein zwar ganz kleiner, aber auch ganz feiner und wunderschö-



Ein Foto aus dem Vorjahr: Die Bewohner des DRK Altenpflegeheims genießen mit den Besuchern die Atmosphäre auf dem „Weihnachtsmarkt im Innenhof“.

ner Weihnachtsmarkt. Natürlich konnten die Besucher nicht nur letzte Geschenke für Weihnachten kaufen, auch die typischen Weihnachtsmarktleckereien wie Glühwein, Bratwurst und Waffeln konnten genossen werden. Abgerundet wurde das Erleben durch die große Weihnachtskrippe und einen großen Weihnachtsbaum.

Am Dienstag wird um 14.30 Uhr der „Weihnachtsmarkt im Innenhof“ eröffnet. Bis 18 Uhr haben die Bewohner und Besucher die Möglichkeit, über den Markt zu bummeln. Neben Glühwein und Punsch werden leckere Waffeln angeboten – sowohl Süße, als auch Hefewaffeln, die auf dem Holzofen gebacken werden. Außer-

dem gibt es Brat- und Currywurst. An ein paar kleinen Ständen können Selbstgebackenes und Selbstgenähtes erworben werden. Natürlich kann man auch ganz klassische Mitbringsel wie Socken und Plätzchen kaufen. Das Team des DRK Altenpflegeheims freut sich auf Besucher. (bre)



Bereit für die Hallensaison...

...sind fast 20 Reiterinnen und Reiter nach einem trainingsintensiven Lehrgangswochenende auf der Anlage des Reitvereins Haiger-Rodenbach. Der von der deutschen reitlichen Vereinigung ausgezeichnete „Reitmeister“ Karsten Huck war für einen Springlehrgang zu Gast und baute seine Lehrstufen über drei Tage auf. Dabei wurde mit Reitern und Pferden auf unterschiedlichen Leistungsniveaus gearbeitet, jeder erhielt für seinen Ausbildungsweg individuelle Anregungen, Tipps und Hilfestellungen. Tag eins galt der Erstaufnahme, um Pferd und Reiter kennenzulernen. Danach wurde das Training intensiviert. Von der Hindernisarbeit wurden Fotos- und Videoaufnahmen erstellt, die am Abend beim gemütlichen Beisammensein gemeinsam analysiert wurden. Die daraus ermittelten Potenzi-

le wurden am Sonntag im Parcourspringen verfeinert, zudem Empfehlungen für den weiteren Ausbildungsweg gegeben und offene Fragen geklärt. Mit diesem gelungenen Lehrgang fühlen sich die Teilnehmer gerüstet für die laufende Hallensaison. Das positive Feedback, nicht zuletzt auch geprägt durch das entwickelte Gemeinschaftsgefühl der Teilnehmer und Zuschauer, hat den Reitverein Haiger Rodenbach sehr gefreut und dazu veranlasst, für die kommende Saison ebenfalls Lehrgänge mit Profis in die Planung zu nehmen. Regelmäßige Infos zu Lehrgängen sind unter www.reitverein-haiger-rodenbach.de zu finden. Unser Bild zeigt (v.l.) Karsten Huck (Mitte) mit Joanne Arras, Jasmin Kring, Sophia Girg, Vanessa Voigt, Nicole Jost und Katharina Gerlach (v.l.)

L 3044: Bauabschnitt abgeschlossen

Der erste Bauabschnitt der Sanierung der Landesstraße 3044 auf der Strecke zwischen Oberroßbach und Weidelbach ist abgeschlossen und kann wieder befahren werden. Dieser Bauabschnitt umfasste den Bereich der L 3044 zwischen Oberroßbach und dem Abzweig der Kreisstraße 48. Wie geplant konnten die Bauarbeiten in diesem Streckenabschnitt bis Ende November fertiggestellt werden. Die Arbeiten an den neuen Schutzplanken werden erst im

Nachgang zu der Verkehrsfreigabe fertiggestellt. Eine Vollsperrung ist nicht erforderlich. Bis die Schutzplanken fertig montiert sind, gilt „Tempo 50“. Seit Mitte September hat Hessen Mobil die Strecke erneuert, die durch Verdrückungen, Netzrisse und Ausbrüche stark beschädigt war. Mit der Fahrbahnerneuerung wurden die Schadstellen fachgerecht saniert und rund 14 Zentimeter zusätzlicher Asphalt aufgetragen. In den Kurven sorgen Rasengittersteine an der In-

nenseite der Fahrbahn für zusätzliche Stabilität. Neue Drainageleitungen nehmen das Wasser aus den Hängen auf. Die Querdurchlässe unterhalb der Fahrbahn für die Straßenentwässerung wurden erneuert, die Gräben neben der Straße neu profiliert. Ab dem Frühjahr 2019 wird die Sanierung zwischen Oberroßbach und Weidelbach fortgesetzt – ab dem Abzweig der K 48 bis nach Weidelbach. Erneut gibt es eine Vollsperrung der L 3044.

(hmo)

KOMPLETT-UMBAU Ihres Bades
– alles aus einer Hand – mit eigenen Fliesenlegern und Malern
Unser besonderer Service:
Wellness- und Seniorenbäder
Lassen Sie sich unverbindlich beraten. Ihr kompetenter Partner seit über 30 Jahren
ROLF NICKOLAI
Geschäfts- und Ausstellungsräume: Wildener Str. 50, 57290 Neunkirchen
Telefon: 0 27 35 / 14 19 - info@roll-nickolai.de
• Sanitär • Heizung • Badsanierung

Ait-Kfz!
Ankauf - Entsorgung - Ersatzteile
Zertifiziert gemäß § 5 Abs. 3 Altfahrzeug V
(0 27 73) 68 30
www.jaেকে-immobilien.de
Tel. 0 27 71 / 337 12

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773-912244

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler
KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager,
Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.
Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen,
An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter
www.automobilemueller.de, Mobil : 0174 / 5602050

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau,
Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich
bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Bestattungshaus Schönau - Maage, Beerdigungsinstitut,
Überführungen, Ausstellung, Sterbevorsorge, Haiger-Fellerdilln,
Jägerweg 8, ☎ Telefon (0 27 73) 56 48 oder (0 27 71) 66 15

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683
Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße
31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de
WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr.
11a, Tel: 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685
Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

Samen Schneider, www.samen-schneider.de
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

BodyMed-Center Haiger, Inh. Ulla Broicher, Marktplatz 1,
Haiger, ☎ 02773-746690 – www.bodymed-haiger.de

Kreativkurse – Wisto Steinseifer OHG, Haiger, Hintert
Graben 24-26, ☎ 02773-4614 · www.wisto-steinseifer.de



Der Chor „Sing & Act“ freut sich auf das Konzert am zweiten Advent.

„Night of Silence“ in der Kirche

„Sing & Act“ präsentiert am 8. Dezember „Lieblingslieder“

Für den 8. Dezember (Samstag, 19.30 Uhr - Einlass 19 Uhr) lädt der Haigerer Chor „Sing & Act“ bei freiem Eintritt alle Musikfreunde zum ersten selbstgeschriebenen Hörmusical in die katholische Kirche in Haiger ein.

Mit diesem, unter der Überschrift „Night of Silence... Lieblingslieder“ stehenden Hörmusical begleitet „Sing & Act“ die Besucher Stück für Stück in die Welt der Weihnacht.

Das Haigerer Ensemble möchte mit freiem Eintritt explizit auch die Menschen einladen, die oftmals keine Möglichkeit haben, ein Konzert zu

besuchen - ganz gleich, warum. Das Besondere in diesem Jahr: „Unser erstes eigenes Hörmusical haben wir für euch, für unsere gemeinsame ‘Night of Silence’ geschrieben. Dazu nehmen wir euch mit auf eine Reise in die wunderbare Welt eines fantastischen Weihnachtslandes.“

Begleitet von vielfältigen Klangerlebnissen, umrahmt von wunderschönen (weihnachtlichen) Lieblingsliedern erzählen wir euch diese Geschichte und erleben gemeinsam wahre Gänsehautmomente!“, verraten die Musiker voller Vorfreude auf dieses Adventskonzert. „Sing & Act“

möchte den Fokus darauf legen, dass neben allen Problemen, all dem Stress der heutigen Zeit die Musik ein ganz wichtiger Halte- und Ruhepunkt im Leben sein kann. „Lieblingslieder“ begleiten jeden Menschen. Damit sind sie ebenso individuell wie jeder Mensch selbst, haben für jeden von einer eigenen Bedeutung und doch verbindet alle ein und dieselbe Melodie. Sie geben Vertrautheit, lassen Sorgen vergessen und helfen, Vieles von einer positiven Seite zu betrachten.

Die Sänger erklären: „Denn neben all dem Ernst des Lebens, sollten wir viel öfter auf die schönen und lustigen Din-

ge blicken. Wir sollten viel öfter den fantasievollen Geschichten lauschen und uns erinnern, dass wir alle einmal kleine Trümpchen waren, die einst schlicht auf die Melodie ihres Herzens hörten.“

Die Akteure von „Sing & Act“ freuen sich auf dieses Konzert, auf ein Wiedersehen mit bekannten und das Begrüßen neuer Gesichter. Der Chor steht in den Startlöchern, um gemeinsam mit Ihnen die Weihnachtszeit zu feiern.

Weitere Informationen und Termine unter: www.singandact.de;

Kontakt: C. Geiß-Preuschhoff, 02664/2114528. (ste)

Adventsandachten zum Innehalten

Joachim Raabe und Johannes Monno musizieren am Sonntag

Im Rahmen der „Kreativen Andachten“ und in Fortführung des adventlichen Weges der letzten Jahre, wollen sich Christen aus Haiger und der Region auch in diesem Jahr an drei Adventssonntagen treffen, um gemeinsam innezuhalten, sich von der Freude des Evangeliums anstecken zu lassen und Gemeinschaft zu teilen.

Ein anschließendes gemütliches Beisammensein soll die Treffen abrunden.

Für die „Musikalische Adventsandacht“ am kommenden Sonntag (9. Dezember, 17 Uhr) in der katholischen Kirche Haiger haben mit Joachim Raabe und Johannes Monno zwei erstklassige Musiker zugesagt.

„Musik - Wort - Licht“: Besucher stimmen sich auf Advent und Weihnachten mit besonderer Musik, Kerzenschein und Gottes Wort ein, kommen zur



Joachim Raabe.

Ruhe und lassen sich beschenken...

Die beiden aus Haiger stammende Künstler - Johannes Monno ist Professor an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart und mit seinem Gitarrenspiel weit über die Grenzen von Deutsch-



Johannes Monno.

land bekannt, Joachim Raabe ist Kirchenmusiker, Komponist und Lehrer am Herborner Johanneum-Gymnasium - wollen mit ihrer Musik auf Weihnachten einstimmen. Dazwischen werden adventliche Texte gelesen und die Möglichkeit zum Besinnen gegeben.

Engeladen wird auch für die Andacht am Sonntag (16. Dezember, 17 Uhr) in der katholischen Kirche Dillenburg. Die Andacht zum Jahresabschluss findet am Montag (31. Dezember, 17 Uhr) in der katholischen Kirche Ewersbach statt. (asa)

Engagement mit Ehrenamtskarte belohnt

Fatih Ünal ist seit fast drei Jahren Vorsitzender des Ausländerbeirats

„Ein kleines Dankeschön für Menschen wie Sie, die ihre Freizeit dazu nutzen, anderen etwas Gutes zu tun“, sagte Bürgermeister Mario Schramm, als er Fatih Ünal aus Haiger die Ehrenamtskarte des Lahn-Dill-Kreises überreichte.

Ünal ist seit fast drei Jahren Vorsitzender des Ausländerbeirates und vertritt die Interessen der ausländischen Einwohner der Stadt. Als eine Art Bindeglied zwischen 70 Nationalitäten, der Verwaltung und der Politik fordert das Ehrenamt sehr viel Engagement und Zeit, was vor allem neben dem Beruf nicht immer leicht ist.

„Das Ehrenamt ist eine gesellschaftlich wichtige Aufgabe, wofür man Herzblut braucht. Durch Menschen wie Sie spart die Stadt Haiger viele Millionen Euro an Personalkosten.“

Deshalb ist die Ehrenamtskarte des Landes Hessen eine schöne Anerkennung. Wir wünschen Ihnen weiter viel Spaß und hoffen, dass Sie dabei bleiben“, bedankte sich Schramm.

Wer sich für die Ehrenamtskarte interessiert, kann sich bei der Stadt Haiger (Tel. 02773/8110, Mail: kulturamt@haiger.de) melden. Die Hessische Landesregierung hat gemeinsam mit Landkreisen und Städten die Ehrenamtskarte als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung gegenüber all denen eingeführt, die sich besonders für die Gesellschaft engagieren.

Über 15.000 Menschen nutzen die Möglichkeit, landesweit über 1800 Vergünstigungen beim Besuch von öffentlichen und privaten Einrichtungen und Veranstaltungen in Anspruch zu nehmen. Sportclubs, Kinos, Museen, Freizeit-



Bürgermeister Mario Schramm überreichte Fatih Ünal (l.) die Ehrenamtskarte. (Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger)

parks und viele mehr machen den Einsatz der ehrenamtlich Engagierten zu honorieren. Ne-

ben dauerhaften Vergünstigungen gibt es auch attraktive Sonderaktionen, Gewinnspiele und Freikarten. (öah)